

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 144

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Mai 1975

In einer Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion werden die Totalzahlen des schweizerischen Aussenhandels im Mai 1975 — verglichen mit jenen des Vormonats und des Mai 1974 — bekanntgegeben.

Table with columns: Einfuhr (in 1000 Tonnen, Mio Fr.), Ausfuhr (in 1000 Tonnen, Mio Fr.), Passivsaldo (Mio Fr.), Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes. Rows for Mai 1974, April 1975, Mai 1975, Jan.-Mai 1974, Jan.-Mai 1975.

Gegenüber dem Vergleichsmonat 1974 verzeichnet die Einfuhr von Rohstoffen und Halbfabrikaten (insgesamt 1072,4 Mio Fr.) mit einer Verminderung um 37,4% die stärkste Wertabnahme; bei rückläufigen Preisen (-7,4%) beträgt die reale Schrumpfung 31,5%. Die Bezüge von Energieträgern (271,1 Mio) sind dem Werte nach um 32,1% gesunken, was die Folge geringerer Preise (-13,0%) und eines realen Rückgangs (-22,0%) ist. Die Käufe von Investitions- und Konsumgütern (430,3 bzw. 903,7 Mio Fr.) haben um 26,4 bzw. 21,4% abgenommen. Während bei den Investitionsgütern eine Preiserhöhung um 6,1% eingetreten ist, haben sich die Konsumgüterpreise um 1,2% vermindert; real ergibt sich ein Rückgang um 30,6 bzw. 20,4%.

Table with columns: Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Energieträger, Textilien und Bekleidung, Papier und Papierwaren, Baustoffe, Metalle und Metallwaren, Maschinen, Fahrzeug, Feinmech. u. optische Geräte, Verschiedene übrige Waren. Sub-columns: Einfuhrwerte (Mai 1975, April 1975, Mai 1974) in Mio Fr.

Die grössten Wertabnahmen entfallen den Absolutzahlen nach auf die Zufuhren von Erdöl und Destillate (-127,6 Mio Fr.), elektrischen Maschinen und Apparaten (-89,7 Mio), Eisen und Stahl (-89,5 Mio), chemischen Grundstoffen und Verbindungen (-87,3 Mio), nichtelektrischen Maschinen (-83,8 Mio), Buntmetallen (-61,2 Mio), Metallwaren (-55,6 Mio), agrarischen Ausgangsstoffen für Landwirtschaft und Indu-

strie (-53,5 Mio), Lebensmitteln (-39,1 Mio), Personenaufmobilen (-35,4 Mio), Bekleidung und Wäsche (-35,3 Mio), Kunststoffwaren (-33,0 Mio), forstwirtschaftlichen Produkten (-32,3 Mio), Baustoffen, Keramik und Glas (-25,3 Mio), Papier und Karton (-21,9 Mio), Geweben (-21,2 Mio), Möbeln und Kleintischlerwaren (-19,0 Mio), Cars und Lastwagen (-16,3 Mio), Spinnstoffen (-15,9 Mio) und Kautschuk (-15,7 Mio). Erhöht haben sich dagegen die Ausgaben für Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine für die Industrie (+10,6 Mio Fr.).

Die Ausfuhr von Rohstoffen und Halbfabrikaten (insgesamt 999,9 Mio Fr.) ist gegenüber dem Mai 1974 dem Werte nach um 28,5% gesunken; bei um 3,5% verminderten Preisen beläuft sich die reale Einbusse auf 25,8%. Die Sendungen von Konsumgütern (658,8 Mio) haben um 18,3% und jene von Investitionsgütern (954,4 Mio Fr.) um 5,2% abgenommen; nach Abzug der Teuerung von 2,5 und 11,8% ergibt sich real ein Rückgang um 20,3 und 15,2%.

Die Exporterlöse der Metallindustrie liegen um 167,1 Mio Fr. oder 10,2% unter dem entsprechenden Vorjahreswert, was in erster Linie vom rückläufigen Versand von Uhren (-70,3 Mio Fr.), nichtelektrischen Maschinen (-66,9 Mio) und Aluminium (-9,8 Mio) herrührt. Von der Verkaufsbilanz der chemischen Industrie (-198,4 Mio oder 26,5%) sind Farbstoffe (-96,1 Mio), gewerbliche Chemikalien (-71,8 Mio) und Pharmazeutika (-28,5 Mio) betroffen. Ebenfalls um über einen Viertel vermindert haben sich die Lieferungen von Textilien und Bekleidung (-65,6 Mio oder 26,1%), wobei Gewebe und Garne aus Chemiefasern (-10,3 bzw. -9,7 Mio), Baumwollgewebe, Chemiefasern, Baumwollgarne, Bekleidungs- und Konfektionswaren sowie Stickereien die grössten Einbussen aufweisen. Die Sendungen von Nahrungs- und Genussmitteln sind um 27,1 Mio Fr. oder 23,9% zurückgegangen, was namentlich auf der geringer gewordenen Nachfrage nach Tabakfabrikaten (-7,9 Mio Fr.), Käse, Schokolade sowie Milchkonserven und Kindermehl beruht.

Table with columns: Metallindustrie, Chemische Industrie, Textilien und Bekleidung, Nahrungs- und Genussmittel. Sub-columns: Ausfuhrwerte (Mai 1974, April 1975, Mai 1975) in Mio Fr.

Geografische Verteilung

Im Vergleich zum Mai 1974 verzeichnet die Einfuhr aus der EWG eine Abnahme um 830,6 Mio Fr. oder 31,7%, wovon nahezu die Hälfte auf die Sendungen aus der Bundesrepublik Deutschland (-410,1 Mio Fr.) entfällt. Namhaft gesunken sind überdies die Bezüge aus Frankreich (-178,6 Mio), Italien (-84,7 Mio), Grossbritannien (-60,0 Mio) und den Niederlanden (-58,6 Mio). Vom Rückgang der Importe aus der EFTA (-124,0 Mio oder 35,9%) sind, von Portugal abgesehen, alle Mitgliedsstaaten betroffen, namentlich aber Oesterreich (-75,3 Mio), Schweden (-26,5 Mio), Finnland (-12,2 Mio) und Norwegen (-11,8 Mio). Im Bereich der übrigen europäischen Länder registrieren vor allem Spanien (-8,8 Mio), die Sowjetunion, die Tschechoslowakei und Polen verminderte Lieferungen nach der Schweiz. Um 171,5 Mio Fr. oder 24,0% zurückgegangen sind die Eindeckungen in Uebersee. Die Käufe in den USA (-39,1 Mio) und Kanada (-19,7 Mio) haben merklich abgenommen. Innerhalb Jahrest hat sich die Ausfuhr nach der EWG um 346,4 Mio Fr. oder 23,5% zurückgebildet, was insbesondere von den Sendungen nach Italien (-102,2 Mio), der Bundesrepublik Deutschland (-92,9 Mio), Grossbritannien (-87,5 Mio), Frankreich (-34,6 Mio) und Belgien-Luxemburg (-24,1 Mio) herrührt. Die Exporte nach der EFTA liegen um 85,1 Mio Fr. oder 21,1% unter dem Vergleichswert 1974, wobei in erster Linie die Bezüge Oesterreichs (-53,8 Mio) und Portugals (-26,0 Mio) gesunken sind. Von den andern Staaten Europas haben Jugoslawien (-13,8 Mio), Spanien und die Tschechoslowakei die Eindeckungen in der Schweiz reduziert, während die Sowjetunion mehr Waren gekauft hat (+9,5 Mio). Die Lieferungen nach Uebersee weisen eine Verminderung um 134,5 Mio Fr. oder 13,5% auf, wobei einer Absatzeinbusse in den USA (-67,1 Mio), Japan (-32,3 Mio), Hongkong (-24,2 Mio), Südafrika und Israel eine Exportsteigerung nach Nigeria (+11,3 Mio) und dem Iran (+8,0 Mio) gegenübersteht.

Aus dem Warenaustausch mit der EWG resultiert im Berichtsmonat ein Handelsbilanzpassivum von 662,7 Mio Fr., was 484,2 Mio oder 42,2% weniger sind als im Mai 1974. Gesunken ist das Defizit im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (-317,8 Mio), Frankreich (-144,0 Mio) und den Niederlanden (-48,1 Mio), während sich der Exportüberschuss mit Dänemark erhärtet hat (+18,0 Mio). Der vor Jahrestfrist aktive Güterverkehr mit Grossbritannien ist defizitär geworden. Zur Vergrößerung des Aktivsaldo im EFTA-Handel um zwei Drittel oder 38,9 Mio auf 97,4 Mio Fr. hat die Zunahme des Aktivums mit Oesterreich (+21,5 Mio),

Norwegen (+14,9 Mio) und Finnland beigetragen. Gleichzeitig hat sich der letztjährige Fehlbetrag mit Schweden in einen positiven Saldo verwandelt, wogegen der Ausfuhrüberschuss mit Portugal stark zurückgegangen ist (-29,8 Mio). Der Warenaustausch mit Uebersee schliesst mit einem um 37,0 Mio oder 13,2% auf 317,7 Mio Fr. erhöhten Aktivsaldo. Gestiegen ist das Aktivum mit Kanada (+20,7 Mio) und dem Iran (+9,0 Mio), gesunken dagegen jenes mit Hongkong (-19,3 Mio) und Südafrika (-13,3 Mio). Während der Warenaustausch mit Nigeria aktiv geworden ist, verzeichnet der Handel mit Japan ein Bilanzdefizit von 3,9 Mio, nachdem im Mai 1974 ein Aktivsaldo von 24,9 Mio Fr. ausgewiesen wurde. Das Passivum mit den USA hat sich verstärkt (+28,0 Mio Fr.).

Wichtige Handelspartner

Table with columns: Einfuhr (Mai 1974, April 1975, Mai 1975) in Mio Fr., Ausfuhr (Mai 1974, April 1975, Mai 1975) in Mio Fr., in % der Gesamteinfuhr, in % der Gesamtausfuhr. Rows for BR Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien-Luxemburg, Grossbritannien, Dänemark, Irland, EWG, Oesterreich, Norwegen, Schweden, Portugal, Finnland, Island, EFTA, Spanien, Polen, Tschechoslowakei, Sowjetunion, Jugoslawien, Europa, Nigeria, Südafrika, Israel, Iran, Hongkong, Japan, Kanada, USA, Brasilien, Uebersee.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen Zürich

Die Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 7. Juli 1975, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der Bank Leu AG, Bahnhofstrasse 32, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1974/75; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1975, dem Bericht der Kontrollstelle und dem Antrag über die Gewinnverwendung steht vom 24. Juni 1975 an bei den unten angeführten Ausgabestellen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 24. Juni bis und mit 2. Juli 1975, gegen Deponierung der Aktien, während der Geschäftsstunden bezogen werden: bei der Bank Leu AG, Bahnhofstrasse 32, Zürich, sowie bei ihren sämtlichen Filialen.

Zürich, den 20. Juni 1975

Der Verwaltungsrat

5½ % Anleihe 1968—83

Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz

(Valoren-Nr. 426 063)

Gemäss den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind sFr. 3 000 000.- per 15. Juli 1975 zu tilgen. Sämtliche 3000 Obligationen von je sFr. 1000.- wurden im Markt zurückgekauft; somit findet keine Auslösung statt.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 20. Juni 1975 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1974 auf Fr. 50.- brutto je Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt unter Abzug von 30% Verrechnungssteuer mit Fr. 35.- netto pro Aktie gegen Einreichung der Coupons Nr. 5 der Prioritätsaktien und der Stammaktien.

Die Coupons werden an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Gewerbebank Zürich eingelöst.

Zürich, den 20. Juni 1975

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahn Adliswil—Felsenegg

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates erhalten die Aktionäre gegen Abgabe von

Coupon Nr. 20 unserer Aktien

am Billetschalter der Talstation in Adliswil ein Abonnement mit unbeschränkter Gültigkeitsdauer zum reduzierten Preis von Fr. 12.- (statt Fr. 16.-). Die Einlösung der Coupons erfolgt bis 30. Juni 1976.

Adliswil, den 17. Juni 1975

Luftseilbahn Adliswil—Felsenegg

Caisse de Prêts sur Gages de Lausanne et Bazar de la Louve SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

du jeudi 26 juin 1975, à 17 h. 45, en nos locaux, rue de la Louve 4 (2^e étage), Lausanne.

Ordre du jour statuaire.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer, auprès de notre établissement, leurs actions (ou un certificat équivalent d'une banque reconnue suffisant) au plus tard le mardi 24 juin 1975. Ils recevront en échange un récépissé et la carte d'admission. Les actions déposées ne pourront être retirées qu'après l'assemblée générale.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dans les bureaux de l'établissement, rue de la Louve 4 à Lausanne.

Le conseil d'administration

INVESTIMMOB SA

Société anonyme dont le siège est à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 5 juillet 1975, à 11 h., dans les salons de l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1974. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1974.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Approbation du rapport de gestion, du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1974.
4. Décharge au conseil d'administration et approbation du rapport du contrôleur des comptes.
5. Divers.

Les actionnaires désirant assister à l'assemblée générale ordinaire devront produire leurs actions ou une attestation bancaire, faisant mention du numéro des actions, au bureau de la société, avenue de Mont-Goulin 27, à Prilly. Une carte d'admission, valablement signée par les représentants d'Investimmob SA, leur sera remise dès le 25 juin 1975.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport de l'office de contrôle seront déposés, dès le 25 juin 1975, au bureau de la société, avenue de Mont-Goulin 27, à Prilly.

Investimmob SA
Le conseil d'administration

Compagnie du Chemin de fer Brigue—Viège—Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 30 juin 1975, à 14 h. 30, à l'Hôtel Zermatterhof à Zermatt.
Feuille de présence dès 14 h.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires dès le 18 juin 1975, au siège de la société à Lausanne et au bureau de la direction à Brigue. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 juin 1975,

à Lausanne: par l'Union de Banques Suisses
la Société de Banque Suisse
MM. Chollet, Roguin & Cie, Banquiers

à Genève: par l'Union de Banques Suisses
la Société de Banque Suisse

à Zürich: par l'Union de Banques Suisses
la Banque Rüeegg SA

à Bâle: par la Société de Banque Suisse

à Brigue: par l'Union de Banques Suisses

à Zermatt: par la Société de Banque Suisse

Le conseil d'administration

Compagnie des chemins de fer électriques veveysans Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

jeudi 26 juin 1975, à 15 h. 30, à l'Hôtel-restaurant des Pléiades.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Rachat et reconstruction du skilift de La Châ.
3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires du 13 au 25 juin 1975, au siège social et à la Banque Cantonale Vaudoise, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au transport gratuit de Vevey aux Pléiades et retour le jour de l'assemblée générale.

Vevey, le 13 juin 1975

Le conseil d'administration

Locatel SA, Genève

Convocation

Convocation de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 4 juillet 1975, à 17 h., chez Monsieur G. Tochon, 6, rue de la Rôtisserie, à Genève

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur.
3. Elections statutaires.

Le contrôleur

Société électrique des Forces de l'Aubonne Transports Allaman—Aubonne—Gimel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 10 juillet 1975, à 17 h., à la Maison de Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Approbation des comptes.
3. Attribution du solde du compte de profits et pertes.
4. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront déposés au bureau de la société à Aubonne, à partir du 28 juin 1975.

Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrés au même bureau sur présentation des actions, jusqu'au 9 juillet 1975.

La feuille de présence sera établie dès 16 h. 30, elle sera clôturée à 17 h. précises.

Seuls les actionnaires qui assistent à l'assemblée recevront, à l'issue de celle-ci, un permis pour une course gratuite Allaman—Aubonne—Gimel, valable 6 mois.

Aubonne, le 20 juin 1975

Le conseil d'administration

Chemin de fer Aigle—Sépey—Diablerets, Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 4 juillet 1975, à 15 h., à Isenau (liste de présence dès 14 h. 30).

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers et propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes, le bilan et le rapport de l'office de contrôle seront à la disposition des actionnaires au siège de la compagnie, à Aigle, dès le 24 juin 1975.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, sur présentation des titres, jusqu'au 2 juillet 1975, par la Société de Banque Suisse à Lausanne et à Aigle, et par le siège de la compagnie.

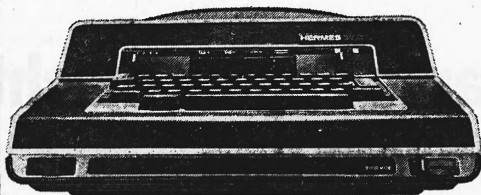
Aigle, le 24 juin 1975

Le conseil d'administration

PS.: Les cartes d'admission donnent droit au libre-parcours sur l'ASD le jour de l'assemblée.

**Weil sie das alles leistet,
was spezialisierte Schreibmaschinen
nur teilweise erfüllen,**

ist die elektrische Hermes 705 die wirksamste Kostenbremse.



Die Hermes 705 ist eine wirkliche Kostenbremse – aber auch ein echter Arbeitsbeschleuniger. Ein Schweizer Produkt, das an jedem Arbeitsplatz Bestes bewirkt, mit Bandkassette zum sauberen Auswechseln; Halbschritt-Taste für Blitzkorrekturen; automatischem, sichtbarem Schnellrandsteller; 5 Tasten mit Dauerfunktion; Blattende-Anzeiger; 33 cm Walze; usw.

Eine Mehrzweck-Büromaschine, nicht zu klein, nicht zu gross, die immer ausgelastet wird, weil man mit ihr alle Arbeiten verschiedener, spezialisierter Schreibmaschinen allein erledigen kann.



HERMES AG
Büromaschinen und Datentechnik
Räffelstrasse 20
8045 Zürich
Postfach
Telefon 01/33 66 70

LOSINGER Losinger SA, Berne

Paiement du dividende

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires de notre société du 23 juin 1975, le dividende pour l'exercice 1974 a été fixé à **fr. 60.- plus un boni de fr. 10.- montant brut par action.**

Le versement aura lieu à partir du 24 juin 1975 sur présentation du coupon N°13 sous déduction de l'impôt anticipé de 30%, soit un montant net de fr. 49.-, auprès des banques suivantes:

- Banque Cantonale de Berne, Berne
- Banque Populaire Suisse, Berne
- Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne
- Crédit Suisse, Zurich
- Société de Banque Suisse, Zurich
- Union de Banques Suisses, Bâle

Berne, le 24 juin 1975

Losinger SA

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères, Bâle

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale du 19 juin 1975 a décidé de payer un dividende de 5% aux actions privilégiées:

Actions privilégiées à fr. 100.- nominal

Coupon N° 11	fr. 5.-
Impôts 30%	fr. 1.50
	fr. 3.50

Pour les actions privilégiées de fr. 25.- nominal non regroupées, le dividende sera payé au prorata sur présentation des titres au Crédit Suisse, qui procédera à l'estampillage.

Bâle, le 20 juin 1975

Le conseil d'administration

Société d'Administration Pan Nautic SA, Lugano

Via Peri 9

Convocazione

L'assemblea generale ordinaria e straordinaria

della Pan Nautic SA è convocata in seconda convocazione per il giorno 4 luglio 1975, ore 18, presso la sede della società in Via Peri 9 a, Lugano, per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del vice-presidente sig. Moser.
2. Approvazione del bilancio per l'esercizio 1974.
3. Determinazione della quota di dividendo 1974.
4. Proposta di nomina della sig.na Anna Maria Ballinari ad amministratrice delegata.
5. Proposta di aumento del capitale sociale a fr. 100 000.-.
6. Varie.

Il consiglio di amministrazione

City-Carbuoroil SA, Bironico

Convocazione azionisti

Gli azionisti della City-Carbuoroil SA, Bironico, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 7 luglio 1975, alle ore 14, al ristorante dell'Alpe Foppa (stazione di arrivo della Funivia Rivera-Monte Tamaro), con il seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione dei conti dell'esercizio 1974.
2. Lettura del rapporto di revisione.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Decisione sulla distribuzione dell'utile netto.
5. Nomina dell'ufficio di revisione.
6. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare presso la sede sociale, le azioni o un certificato di deposito di una banca entro le ore 10 del giorno 4 luglio 1975.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, unitamente al rapporto di revisione e alla proposta di ripartizione degli utili, sono a disposizione degli azionisti a contare dal 27 giugno 1975 presso la sede della società.

Bironico, il 18 giugno 1975

Per il consiglio di amministrazione
Il presidente:
Egidio Cattaneo

Schlechte Luft? Hitze?
Anson Ventilatoren
Riello Klimageräte
helfen
Telefonieren
Sie uns:
Anson AG, Zürich
Aegerstr. 55
Tel. 01 33 95 12
oder Ihrem
Elektroneschalt
Ventilatoren jeder
Art, Klimageräte,
Dampfabzug-
hauben, Gabeln,
Befeuchter, Ent-
feuchter, Luftrein-
iger, Lüftungsröh-
ren, Infrarotstrahler,
Zeitschalter – vor
Anson AG, Zürich

Wegen Umstellung
auf EDV, günstig
zu verkaufen, ein
neuwertiger
elektronischer
Fakturier-
automat
HERMES F 4
TRISTAR AG
1225 Chêne-Bourg
Genf
Tel. (022) 48 77 44

ADRESSIERMASCHINEN
ADRESS-PLATTEN
WERBE-VERSAND
Kostenlose Beratung durch:
ADRESSOMAT AG
4633 Läuflinggen BL
Tel. 062/69 21 41

Problèmes de récupération de créances en VALAIS ?

une adresse à retenir:

Armand Dumoulin,
agent d'affaires patenté,
rue de Lausanne 52, 1950 Sion
Tél. (027) 22 83 41

Zu verkaufen

RUF-INTROMAT
Buchungsmaschine mit Intromat 54,
vollelektrisch.
Schreibmaschine halbelektrisch, sehr
guter Zustand, mit Garantie.
Telefon (056) 26 48 08

Das
Jugend-Prämiensparheft
Nr. 1 580 920/10
ausgestellt von der Migros Bank Zürich
mit einem Guthaben von Fr. 697.40
wird vermisst.
Allfällige Inhaber dieses Jugend-Prämiensparheftes werden hiermit aufgefordert, dieses in 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schalter der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Jugend-Prämiensparheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.
Zürich, den 18. Juni 1975
Migros Bank

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal Nr. 1 094 512 E wird vermisst. Der Gläubiger wird das Büchlein gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Langenthal, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.
Langenthal, den 20. Juni 1975
Kantonalbank von Bern
Langenthal

Er ist der Anfang aller Dinge einer zeit- und kostensparenden Organisation im Büro und im Betrieb:

Kommt vor Computer und Schreibmaschine.

Er ist das handlichste und zuverlässigste und billigste Instrument zur Rationalisierung überall:

Bringt in Sekunden Klartext aufs Papier, macht keine Tippfehler, schafft Übersicht und Ordnung.

Er ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ein Qualitätsprodukt für jedermann und speziell gefertigt je nach Wunsch.

Der Gummistempel.

Vom Spezialgeschäft.



Schweiz. Stempelfabrikanten-Verband
Union suisse des fabricants de timbres
Unione svizzera di fabbricanti di timbri

DBB